

Presseinformation

DB Museum Nürnberg bringt 2015 Fahrzeugmodelle und Kunstwerke ans Licht

201.000 Besucher im Jahr 2014 • Modellarium ab 16. April geöffnet • Kunstsammlung der Deutsche Bahn Stiftung 2015 erstmals zu sehen

(Berlin, 15. Januar 2015) Das DB Museum Nürnberg hat 2014 wieder die 200.000er-Marke geknackt. Mit 201.000 Besuchern lag der Wert nur knapp unter dem Rekordjahr 2013, als die neu eröffnete Erlebniswelt für Kinder KIBALA kleine und große Besucher in Scharen anlockte.

Museumsdirektorin Russalka Nikolov stellte das Programm für 2015 vor und zog eine positive Bilanz für 2014. Höhepunkte waren die Vollendung der Dauerausstellung mit dem Zeitraum von 1990 bis zur Gegenwart und die Eröffnung einer Fotoausstellung über berühmte Bahnhöfe in der Literatur, die noch bis Ende Mai zu sehen ist. Erfreulich für Sehbehinderte und Blinde: Seit 2014 ist das Museum auch für diese Besuchergruppe barrierefrei.

Russalka Nikolov: „Einen Besucherrekord aufzustellen ist schwer – dieses Niveau zu halten ist noch schwerer. Ich freue mich, dass meinem Team dies mit 201.000 Besuchern gelungen ist. Nun erfüllen wir mit dem Modellarium einen lang gehegten Wunsch vieler Fans und zeigen ab April unsere umfangreiche Modellsammlung.“

2015 wird mit dem Modellarium erstmals eine dauerhafte Ausstellung der Modellsammlung des DB Museums geschaffen. Modelle im Maßstab 1:10 der bayerischen Staatseisenbahn bildeten 1882 den Grundstock einer Sammlung, aus der später das heutige DB Museum hervorging. Ab dem 16. April werden rund 1.500 Modelle zu sehen sein, vom Maßstab 1:220 bis zu Kameraprojektionen im Maßstab 1:1.

Am 8. Mai folgt die nächste Premiere: „Auf AEG“ in Nürnberg wird zum ersten Mal die Kunstsammlung der Deutsche Bahn Stiftung der Öffentlichkeit präsentiert. Gezeigt werden rund 140 Werke moderner Malerei, von denen zahlreiche von der 1958 gegründeten Künstlergruppe ZERO geschaffen wurden, unter anderem von Otto Piene, Günther Uecker und Heinz Mack. Die Sammlung gehörte der Stinnes-Stiftung, die 2013 in die Deutsche Bahn Stiftung überführt wurde.

Geschichte und Gegenwart des Bahnlandes Schweiz ist ab Oktober das Thema einer Ausstellung in Kooperation mit dem Verkehrshaus der Schweiz.

Vertreter von weltweit 15 Eisenbahnmuseen treffen sich vom 27. bis 30. Oktober in Nürnberg zu ihrer 2. Konferenz nach Omiya/Japan 2013.

Nicole Knapp
Sprecherin
Deutsche Bahn Stiftung
Tel. 030 297 61124
Fax 030 297 54902
info@deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de